

Berlin is in Germany

Filminfo



Regie Hannes Stöhr

Hochschule

Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin

Filmkategorie

Spielfilm

Fertigstellung

2001

Länge

93 Minuten

Vorführformat(e)

35mm, Farbe

TV-Erstaussstrahlung

ZDF und ORB, 9.3.2003

Farbe

Farbe

Kinostart

1.11.2001, Verleih: Piffel
Medien Berlin

Synopsis

Gefängnis Brandenburg 2001: Martin Schulz, 36, wird nach mehr als 11 Jahren Haft aus dem Gefängnis entlassen. Als ehemaliger DDR-Bürger aus Ostberlin hat er die Wende 1989 im Knast erlebt. Bei seiner Entlassung erhält er sein Eigentum zurück, das er bei seiner Inhaftierung bei sich trug: einen blauen DDR-Personalausweis, einen DDR-Führerschein und seine Geldbörse mit DDR-Geld. Martin tritt voller Hoffnung aus dem Gefängnistor und erkennt sein Ostberlin kaum wieder. Das Neue ist schon da, das Alte noch nicht ganz weg. Martin kommt in einem billigen Hotel unter und bastelt Papierflieger aus seinem DDR-Geld. Er besucht seine Frau Manuela und seinen 11-jährigen Sohn Rokko und liest zufällig in Rokkos Englischheft. „My name is Rokko Schulz. I'm a boy from Berlin. Berlin is in Germany.“ Und er entdeckt, was er geahnt hat. Rokko weiß nicht einmal, wer er ist, und seine Frau hat einen neuen Lebenspartner. Wolfgang ist 40 und aus dem Westen. Martin irrt durch ein fremdes Ostberlin, trifft Gewinner und Verlierer der Wende. Eigentlich will er nur wieder auf eigenen Füßen stehen und vor allem seinen Sohn kennen lernen. Die Jobsuche gestaltet sich schwierig, und trotz aller guten Vorsätze holt ihn die Vergangenheit schnell wieder ein. Er wird unschuldig verhaftet und sitzt wieder in der Zelle. Alles spricht gegen ihn, niemand glaubt ihm, aber Manuela und Rokko halten zu ihm...

Stab

Regie

Hannes Stöhr

Buch

Hannes Stöhr

Kamera

Florian Hoffmeister

Darsteller/in

Julia Jäger

Jörg Schüttauf

Edita Malovic

Tom Jahn

Valentin Platareanu

Oscar Martinez

Robert Lohr

Carmen-Maja Antoni

Robin Becker

Dirk Borchardt

Udo Kroschwald

Produktion

Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin, Luna-Film

GmbH/Berlin, Reihe Ostwind (eine gemeinsame Initiative von ORB und ZDF-Das kleine Fernsehspiel)

Schnitt

Anne Fabini

Ton

Christoph Engelke

Musik

Florian Appl

Szenenbild

Anke Bisten

Natalja Meier

Kostüm

Katrin Kath

Redaktion

Annedore v. Donop

Produzent/in

Gudrun Ruzicková-Steiner

Aufführungen und Preise

FIRST STEPS 2001: * Nominierung

Internationale Filmfestspiele Berlin 2001, Panorama: * Panorama Publikumspreis
FilmKunstFest Schwerin 2001: * Publikumspreis
Festival Internacional de Cinama Jove, Valencia 2001: * Luna de Plata, mention especial
Festival Internacional de Cinema Festroia Setubal 2001
Moskau International Film Festival 2001 (Reihe New Europe)
Mostra International Film Festival Sao Paulo 2001
International Jerusalem Film Festival 2001
World Film Festival Montréal 2001
Studio Hamburg Nachwuchspreis 2001: * 1. Preis
Preis der deutschen Filmkritik 2002: * Bester Hauptdarsteller (Jörg Schüttauf)
New Films from Germany, The Museum of Modern Art, New York, November 2001
Max-Festival Hongkong 2001
Los Angeles International Film Festival 2001
* Kritikerpreis 2002 des Verbandes der deutschen Kritiker (Sparte Film)
Göteborg Filmfestival 2002
Festival du Premier Film Annonay 2002: * Prix Spécial du Jury
Festival Henri Langlois, Poitiers 2002: * Prix Spécial du Jury
Internationales Filmfest Istanbul 2002
Singapore International Film Festival 2002
Festival des Deutschen Films in Paris, Toulouse und London (Export Union) 2002
Filmpreis Rheinland-Pfalz "Heimat in Europa" 2002: * Nominierung
New Dehli International Film Festival 2002
German Film Festival in Melbourne and Sydney 2002
Leeds International Film Festival 2002
Goethe-Institut Internationales, Beirut 2002
Internationales Tübinger Kurzfilmfestival 2005 "15 Jahre Mauerfall"